

KWP 8 Bildung und Schule – gerecht, inklusiv, zukunftsfähig

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 03.05.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Verabschiedung des Programms zur Kommunalwahl 2025

Antragstext

- 1 Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und eine
- 2 chancengerechte Gesellschaft. Für uns GRÜNE ist klar: Der Bildungserfolg darf
- 3 nicht vom Geldbeutel, vom Geschlecht oder von der Herkunft abhängen. Wir wollen
- 4 ein Bildungssystem im Kreis Borken, das allen Kindern und Jugendlichen gerechte
- 5 Chancen ermöglicht – von der frühkindlichen Bildung bis zum Übergang in
- 6 Ausbildung oder Beruf.

- 7 Eine zeitgemäße Bildungspolitik braucht gut ausgestattete Schulen, eine starke
- 8 Schulsozial- und Inklusionsarbeit, engagierte und gut unterstützte Lehrkräfte
- 9 sowie eine klare Strategie für die digitale und inklusive Bildung im ganzen
- 10 Kreisgebiet.

11 Unsere Grüne Vision für den Kreis Borken:

- 12 • kreisweite Strategien für mehr Bildungsgerechtigkeit und umfassende
13 Teilhabe entwickeln und fördern.
- 14 • eine leistungsfähige digitale Infrastruktur an allen Schulen und eine
15 zuverlässige Ausstattung aller Schüler*innen und Lehrkräfte mit digitalen
16 Endgeräten sicherstellen.
- 17 • Medienkompetenz als Teil der Grundbildung etablieren und dafür die
18 Fortbildung von Lehrkräften systematisch ausbauen.
- 19 • Schulsozialarbeit an allen Schulformen sichern und ausbauen – als festen
20 Bestandteil multiprofessioneller Teams zur Unterstützung von Schüler*innen
21 und Familien, auch im Übergang zur Ausbildung.
- 22 • das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ verstetigen.
- 23 • Sport- und Bewegungsangebote in Schulen ausweiten und Netzwerke zur
24 Bewegungsförderung insbesondere in Zusammenarbeit mit Vereinen ausbauen
25 und weiterentwickeln.
- 26 • die Berufskollegs im Kreis stärken, den Erhalt vielfältiger Berufsbilder
27 sichern und Fachklassenregelungen so gestalten, dass die Ausbildung
28 möglichst ortsnah erfolgen kann.
- 29 • den Aufbau eines inklusiven Bildungssystems fördern, verlässliche
30 Schulbegleitung unabhängig vom individuellen Rechtsanspruch sicherstellen
31 und wohnortnahe Angebote auch für Förderschwerpunkte ausbauen.
- 32 • Lehrerfortbildungen zu Demokratiebildung und Antidiskriminierung
33 unterstützen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie
34 Volkshochschulen, Museen und Gedenkstätten ausbauen;
- 35 • Schulen kreisweit bei der Einführung von Demokratie-Projekten wie „aula“
36 unterstützen, um Schüler*innen schon früh an demokratische Prozesse
37 heranzuführen;
- 38 • eine kreisweite Strategie für inklusive Schulentwicklung entwickeln, die
39 den Aufbau und die Verstetigung multiprofessioneller Teams fördert und die
40 Schulen bei der Implementierung und Koordination dieser Teams unterstützt;
- 41 • die Finanzierung von Schulsozialarbeit, Integrationshilfe und weiteren
42 unterstützenden Maßnahmen langfristig sichern, um Kontinuität über
43 Förderprogramme hinaus zu gewährleisten.
- 44 • den schnellen Zugang zu Sprach- und Integrationskursen für geflüchtete
45 Menschen ermöglichen – einschließlich der Kinderbetreuung, um die
46 Teilnahme beider Elternteile zu erleichtern.
- 47 • das BNE-Regionalzentrum langfristig sichern und Bildung für Nachhaltige
48 Entwicklung in Kitas, Schulen und der Erwachsenenbildung fest verankern.